

Zeitschrift: Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen
Band: 2/1916 (1916)

Artikel: Organisation und Ökonomie der schweizerischen Schulen in statistischer Darstellung im Jahr 1915
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-22540>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

3. Organisation und Ökonomie

der

schweizerischen Schulen in statistischer Darstellung

im Jahr 1915.

Vorbemerkungen.

Zum erstmaligen Erscheinen der statistischen Übersichten seien einige Bemerkungen gestattet. Die Daten der vorliegenden Statistiken sind den von den kantonalen Erziehungsdirektionen ausgefüllten Fragebogen entnommen. Ein Vergleich mit den statistischen Übersichten des Jahrbuches für das schweizerische Unterrichtswesen, herausgegeben von Dr. A. Huber †, wird dem Leser zeigen, daß die neue Statistik nach der einen Seite hin eine Bereicherung bietet, nach der andern eine Vereinfachung darstellt. Bei der Aufstellung des Frageschemas, das aus der Beratung der Archivkommission hervorgegangen ist, waren durchaus die Gesichtspunkte der kantonalen Erziehungsdirektionen maßgebend.

Neu ist vor allem das Vorgehen bei der Finanzstatistik, zu der die Kantone zum erstenmal die Daten selbst lieferten.

Verzichtet wurde auf die Zusammenstellung der Ausgaben jeder einzelnen Fortbildungsschule (beziehungsweise Kurses) beruflicher Natur, die früher in extenso aus den Berichten des Bundes abgedruckt wurden. Übrigens werden die bei dieser ersten Aufnahme gemachten Erfahrungen wegleitend sein für die folgenden, im Sinne einer noch weitern Vereinfachung.

Einige Worte zu den einzelnen Punkten. Einmal möchten wir bemerken, daß da, wo das öffentliche Schulwesen für einzelne Kantone Lücken zeigt, wie bei Kleinkinderschulen, Mittelschulen, Lehrerbildungsanstalten, Fürsorge für anormale Kinder, gleichzeitig der das Privatschulwesen behandelnde Anhang beizuziehen ist. Eine oberflächliche Benutzung der Statistik über die einem Kanton zur Verfügung stehenden Schulgelegenheiten könnte leicht das Schulwesen einiger Kantone, z. B. der Innerschweiz, in denen sich ein wohlausgebautes Privatschulnetz entwickelt hat, unvollständig erscheinen lassen. Da nun diese Erhebung über die

Privatschulen in der Schweiz jedes Jahr fortgesetzt wird, bietet sie, abgesehen von der wertvollen Ergänzung zu der schweizerischen Schulstatistik 1912—1914, die aus zwingenden Gründen sich auf das öffentliche Schulwesen beschränkte, einen interessanten Einblick in die private schulindustrielle Tätigkeit der Schweiz.

Eine zweite Bemerkung bezieht sich auf das Ausschalten der Totalkolonnen in den einzelnen Tabellen, beziehungsweise Rubriken aus Gründen der Sparsamkeit. Eine einfache Addition ergibt je- weilen das Total dieser Summaposten, z. B. männliche und weib- liche Schülerzahl, Zahl der Lehrer und Lehrerinnen irgend einer Schulstufe eines Kantons.

Zu der Finanzstatistik ist zu sagen, daß die Fragen von der Mehrzahl der Kantone in unmißverständlicher und einwandfreier Weise beantwortet wurden und damit mitgeholfen haben, uns die Arbeit gerade in diesem schwierigen Punkte zu erleichtern. Wir freuen uns, dies zu konstatieren, denn wir waren uns der Schwie- rigkeiten wohl bewußt. Immerhin ist zu sagen, daß es nicht ganz allen Kantonen gelang, die Fragen in der wünschenswerten Weise zu beantworten. So darf vor allem bei den Posten, welche die Ausgaben nach bestimmten Gesichtspunkten spezifizieren, wie Aus- gaben für Mobiliar, Lehrer, Schüler etc., nicht vergessen werden, daß auch Kantone, denen es bei dieser ersten Erhebung nicht möglich war, ihre Posten in der verlangten Weise zu buchen, und die nun mit — versehen in den Tabellen erscheinen, tatsächlich Ausgaben für diese Zwecke hatten. In diesen wenigen Fällen müssen wir uns mit den Gesamtposten begnügen. Auch die in der Rubrik „Ausgaben der Gemeinden“ eingesetzten Summen sind für einige Kantone nicht als endgültige Buchung anzusehen, da einzelne Kan- tone bemerken, daß verschiedene Gemeinden die Fragen nicht richtig oder gar nicht beantworteten. (Z. B. in den Kantonen Schwyz, Zug und Wallis.) Daß gerade auf diesem Gebiet eine zuverlässige Auf- nahme außerordentlich schwierig ist, begreift sich bei der indivi- duellen Rechnungsablegung der Gemeinden. Doch ist zu hoffen, daß gerade die jährlich wiederkehrende Arbeit die Einsicht und das Verständnis dieser Kreise für statistische Fragen auf dem volks- und schulwirtschaftlichen Gebiete fördern hilft.

Die Daten, welche die Eidgenössische Technische Hochschule betreffen in bezug auf Frequenz wie auf Finanzen, haben ihren Platz gefunden in der kleinen Monographie über die Anstalt im Abschnitt „Der Bund und das Unterrichtswesen“, Seite 69 und 70.

A. Organisation

umfassend die öffentlichen (staatlichen und kommunalen) Schulen.

I. Zahl der Schulen (beziehungsweise Schulgemeinden).

Nr.	Kantone	Kleinkinder- schulen		Primär- schulen ¹		Sekundar- schulen	Mittel- schulen ²		Lehrerbildungs- anstalten
		Gemeinde- Institute	staatliche	Schulorte	Schul- gemeinden		untere, d. h. ohne Anschl. an das akad. Studium ³)	mit Anschluß an das akad. Studium ⁴)	
1	Zürich	26	—	175 ⁵	312	103 ⁵	—	5 ⁶	2 ⁷
2	Bern	48	—	823	582	95	3	4	5
3	Luzern	4	—	182	104	39 ⁸	3 ⁹	1 ¹⁰	2 ¹¹
4	Uri	4	—	26	20	7	1	1	—
5	Schwyz	—	—	55	31	11	—	—	1
6	Obwalden . . .	—	—	13	7	4	1	1	—
7	Nidwalden . .	—	—	17	16	—	—	—	—
8	Glarus	13	—	31	30	10	1	—	—
9	Zug	—	—	22	11	9	1	1	—
10	Freiburg . . .	15 *	—	260	243	14	2	1	2
11	Solothurn . . .	6	—	128	123	23	—	2	1 ¹⁸
12	Baselstadt . .	—	113	3 ¹²	3 ²	3 ¹²	3 ¹³	3 ¹⁴	1 ¹⁵
13	Baselland . . .	6 ¹⁶	—	71	69	13	4 ¹⁷	—	—
14	Schaffhausen .	—	—	36	36	11	—	1	1 ¹⁸
15	Appenzell A.-Rh.	4	—	70	20	10	—	1	—
16	Appenzell I.-Rh.	—	—	16	15	1	—	—	—
17	St. Gallen . .	—	—	291	205	43	—	1	1
18	Graubünden . .	4	—	279	211	54 ¹⁹	—	1	1 ¹⁸
19	Aargau	13	—	270	234	—	34 ¹⁷	1	2
20	Thurgau	7	—	189	186	31	—	1	1
21	Tessin	72	—	708 ²⁰	254	40	3	1	2
22	Waadt	200	2	479	377	—	22	3	1
23	Wallis	13	—	292	166	3	3	3	3
24	Neuenburg . .	84	1	68	62	8	4	2	4 ²¹
25	Genf	—	85	65	48	10 ²²	3 ²³	1 ²⁴	3
Total		504	216	4560	3365	542	88	55	42

¹) Inklusive erweiterte Primarschulen (alles, was nach der Auffassung des Kantons zur öffentlichen Primarschule gehört). — ²) Exklusive die selbständigen Seminarien und die in Tabelle VII bezeichneten Bildungsanstalten. — ³) Progymnasien, Bezirks- und untere Realschulen etc. — ⁴) Gymnasien, Kantonsschulen, Lyzeen etc. — ⁵) Schulkreise. — ⁶) Dazu Gymnasialklasse der Höheren Töchterschule nach abgelegter eidg. Maturität. — ⁷) Staatliches und städtisches Seminar. — ⁸) Schulorte. — ⁹) Mittelschulen in Münster, Sursee und Willisau. — ¹⁰) Kantonsschule. — ¹¹) Lehrerseminar Hitzkirch und Seminar Luzern. — ¹²) Basel, Riehen, Bettingen. — ¹³) Unterer Gymnasium, untere Realschule, untere Töchterschule. — ¹⁴) Oberes Gymnasium, obere Realschule, obere Töchterschule. — ¹⁵) Pädagogische Abteilung der Töchterschule, außerdem Fachkurse zur Ausbildung von Primarlehrern, Fachkurse zur Ausbildung von Handelslehrern. — ¹⁶) Wovon 3 mit Gemeindesubvention. — ¹⁷) Bezirksschulen. — ¹⁸) Abteilung der Kantonsschule. — ¹⁹) Incl. Proseminar Roveredo. — ²⁰) Schulabteilungen. — ²¹) Inkl. 3 pädagogische Abteilungen der Bezirke. — ²²) Ecoles secondaires rurales. — ²³) Ecole professionnelle, Ecole secondaire et supérieure, Collège. — ²⁴) Gymnase. — ²⁵) Sections pédagogiques du Collège.

*) Bei den staatlichen Kleinkinderschulen mitgezählt.

2. Zahl der Schulabteilungen beziehungsweise Klassen.

Nr.	Kantone	Primarschulen Abteilungen ¹⁾				Sekundarschulen Abteilungen ¹⁾		
		Gemischte Klassen	K. Kl.	M. Kl.	Spezial- und Förderklassen	Gemischte Klassen	K. Kl.	M. Kl.
1	Zürich	1278	14	14	42	343	21	18
2	Bern	2525	76	76	18	267	62	108
3	Luzern	373	62	59	4	33	16	16
4	Uri	45	24	22	—	17	—	3
5	Schwyz	92	49	45	—	7	2	2
6	Obwalden	14	19	20	1	1	2	2
7	Nidwalden	34	10	10	—	—	—	—
8	Glarus	100	—	—	—	17	—	—
9	Zug	32	33	33	—	7	—	2
10	Freiburg	252	179	170	5	4	28	4
11	Solothurn	382	2	2	5	60	4	7
12	Baselstadt	1	114	116	38 ²⁾	2	103	109
13	Baselland	236	1	1	—	9	—	4
14	Schaffhausen	110	21	23	3	26	11	11
15	Appenzell A.-Rh.	70	—	—	4	—	—	—
16	Appenzell I.-Rh.	24	11	10	3	1	—	—
17	St. Gallen	669	46	53	20	82	35	26
18	Graubünden	546	8	9	1	58	2	—
19	Aargau	640	33	34	—	—	—	—
20	Thurgau	379	—	—	—	56	—	1
21	Tessin	337	185	185	1	12 ³⁾	12 ³⁾	16 ³⁾
22	Waadt	1126	128	136	2	—	—	—
23	Wallis	217	210	201	14	—	1	2
24	Neuenburg	318	87	92	6	16	9	10
25	Genf	163	165	173	12	—	10	10
Total		9963	1477	1484	179	1018	318	351

¹⁾ Von einer Lehrperson geführte Abteilung.²⁾ 14 Spezial- und 24 Förderklassen.³⁾ Schulen, nicht Abteilungen.

3. Zahl der Schüler auf Ende des Schuljahres beziehungsweise Kurses.

Nr.	Kantone	Kleinkinder- schulen		Primarschulen ¹		Allgemeine Fort- bildungsschulen		Rekruten- vorkurse	Sekundarschulen		Untere Mittelschulen		Mittelschulen mit Anschluß an das akadem. Studium		Lehrerbildungs- anstalten	
		K.	M.	K.	M.	K.	M.		K.	M.	K.	M.	K.	M.	K.	M.
1	Zürich	2038	1948	32341	32590	809	43	—	6282	5499	—	—	1658	175	157	117
2	Bern	1141	1250	56035	57102	9394	324	—	5570	6447	439	49	2426	146	241	203
3	Luzern	76	102	13540	13487	2271	—	—	1249	1038	251	14	546	—	107	52
4	Uri	63	67	1842	1796	422	—	—	45	93	62	—	69	—	—	—
5	Schwyz	225	237	2874	2875	—	—	—	210	174	—	—	—	—	—	—
6	Obwalden	—	—	1347	1412	93	71	123	37	45	70	—	208	—	—	—
7	Nidwalden	—	—	1062	953	—	—	84	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Glarus	226	235	2448	2559	172	—	—	263	126	100	80	—	—	—	—
9	Zug	—	—	2038	2037	—	—	223	218	127	27	14	75	—	—	—
10	Freiburg	456	473	13863	12250	3691	—	—	392	88	245	72	734	—	87	115
11	Solothurn	151	115	10326	9682	2314	—	1053	1055	769	—	—	216	19	71	31
12	Baselstadt	1957	2013	4975	5004	—	—	83	3777	4010	1469	870	767	523	—	177 ²
13	Baselrand	742	740	6209	6126	1383	—	—	350	550	408	20	—	—	—	—
14	Schaffhausen	—	—	2596	2609	287	—	—	688	596	—	—	192	29	—	—
15	Appenzell A.-Rh.	75	87	4366	4618	758	—	—	568	256	—	—	141	31	—	—
16	Appenzell L.-Rh.	—	—	1210	1238	290	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	St. Gallen	—	—	21209	21901	1792	1986	43	2274	1632	—	—	570	63	126	17
18	Graubünden	121	135	8498	8322	224	1	—	877	724	—	—	387	7	113	22
19	Aargau	427	418	19590	19867	5332	—	—	—	—	2144	1581	209	48	80	100
20	Thurgau	330	323	10660	11137 ³	2462	—	—	1159	631	—	—	286	6	82	13
21	Tessin	1480	1536	11472	11206	—	—	—	660	665	668	—	74	—	96	137
22	Vaud	2909	2805	24073	25685	—	—	—	—	—	1875	1485	761	155	113	12
23	Wallis	400	386	11330	10384	3056	—	—	46	21	191	—	361	—	63	81
24	Neuchâtel	1657	1697	8273	8557	621	—	—	484	1219	315	259	155	77	51	161
25	Genève	2663	2777	6743	7073	124	113	—	125	129	1324	1649	503	15	98	232
Total		17157	17344	278920	280470	35495	2538	1609	26329	24839	9588	6093	10338	1294	1585	1579

¹) Inkl. erweiterte Primaroberschulen. — ²) Dazu 31 Teilnehmer an den Fachkursen für Primarlehrer. — ³) Inkl. 896 Gesangsschülerinnen des 9. Schuljahres.

4. Zahl der Lehrer.

Nr.	Kantone	Kleinkinder- schulen		Primarschulen		Sekundarschulen			Untere Mittelschulen			Mittelschulen mit Ansehung a. d. akad. Stud.		Lehrerbildungsanstalten	
		Lehre- rinnen	Gehil- finnen	Lehrer	Lehre- rinnen	Leh- rer	Lehre- rinnen	Hilfsl. ¹	Leh- rer	Lehre- rinnen	Hilfsl. ¹	Leh- rer	Lehre- rinnen	Leh- rer	Lehre- rinnen
1	Zürich	97	—	1046	302	373	8	—	—	—	—	128 ²	6	66	17 ³
2	Bern	56	—	1429	1265	394	203	22	—	—	—	135	—	15	32
3	Luzern	4	—	368	147	54	11	14	—	—	—	34	—	4	13
4	Uri	4	—	21	63	5	3	4	—	—	—	16	—	3	—
5	Schwyz	7	—	62	124	8	3	1	—	—	—	—	—	—	—
6	Obwalden	—	—	10	42	2	2	2	—	—	—	15	—	—	—
7	Nidwalden	—	—	7	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Glarus	13	7	97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Zug	—	—	34	64	17	—	9	—	—	—	—	—	—	—
10	Freiburg	15	—	302	299	12	3	4	—	—	—	10	—	3	—
11	Solothurn	6	—	325	66	35	7	16	—	—	—	60	—	16	12
12	Baselst.	107	8	118	116	63	6	11	—	—	—	17	—	9	7
13	Baselland	26	2	183	55	157	78	29	—	—	—	78	4	—	11 ⁵
14	Schaffhausen	—	—	118	27	23	4	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Appenzell A.-Rh.	4	1	144	6	45	1	—	—	—	—	17	—	7	—
16	Appenzell I.-Rh.	—	—	19	26	23	—	3	—	—	—	9	—	1	—
17	St. Gallen	—	—	667	121	145	13	8	—	—	—	37	—	8	12
18	Graubünden	6	—	507	57	69	2	—	—	—	—	36	—	1	10
19	Aargau	18	—	489	218	—	—	107	—	—	—	17	—	8	13
20	Thurgau	14	—	328	51	56	1	6	—	—	—	22	—	3	9
21	Tessin	84	39	218	498	—	28	—	—	—	—	12	—	21	12
22	Vaud	200	—	618	618	36	—	—	—	—	—	45	—	—	15
23	Valais	14	—	330	318	—	5	—	—	—	—	64	—	—	4
24	Neuchâtel	111	—	169	311	26	11	—	—	—	—	28	—	—	12
25	Genève	215	23	193	335	10	—	49	—	—	—	16	5	25	3 ⁶
Total		1001	82	7802	5176	1559	389	247	485	140	333	796	15	193	210
															53
															116

¹) Hilfslehrer für Musik, Gesang, Turnen etc. mit geringer Stundenzahl. — ²) Inklusive städtisches Lehrerseminar. — ³) Nur Seminar Kt.-
nacht. — ⁴) Siehe Mittelschulen mit Ansehung an das akademische Studium. — ⁵) 11 Lehrer an den Fachkursen für Primarlehrer im Nebenanst. — ⁶) Nur
Lehrerschaft des kantonalen Seminars.

5. Zahl der beruflichen Fortbildungsschulen, deren Schüler und Lehrer.

No.	Kantone	Zahl der Schulen			Zahl der Schüler und Lehrer						landwirtsch.			hauswirtsch.	
		gewerbh.	kaufm.	landw.	gewerblich		kaufmännisch		Schüler	Lehrer ¹	Schüler	Schülerinnen	Lehrer ¹	Schülerinnen	Lehrerinnen ²
					Schüler	Schülerinnen	Schüler	Schülerinnen							
1	Zürich	39	9	18	5040 ³	2827 ⁴	421(53) ⁵	1567 ⁶	441 ⁷	122 ⁸	12 ⁹	—	2	4649 ¹⁰	11295(23)
2	Bern	52	15	59	2077	642	247(9)	1357	668	187(8)	—	—	—	3595	151(17)
3	Luzern	15	2	10	765	67	82(1)	40	26	6	—	—	—	999	34(2)
4	Uri	1	1	—	81	14	3	20	15	2	—	—	—	—	—
5	Schwyz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Obwalden	4	—	2	48	26	4	—	—	—	—	—	—	46	2
7	Nidwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Glarus	8	1	25	317	—	60	55	31	12	—	—	—	791	78(25)
9	Zug	10	1	3	236	66	27(6)	44	—	7	—	—	—	124	5
10	Freiburg	10	1	42	344	—	18	46	—	4	—	—	—	1443	42
11	Solothurn	19	5	12	1225	—	95	466	—	49	100	—	30	1197	45(5)
12	Baselstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Baselland	8	1	24	433	64	43	76	—	13	—	—	—	1949	55
14	Schaffhausen	7	2	17	1025	—	56	346	112	27(4)	—	—	—	1583	51(9)
15	Appenzell A.-Rh.	10	4	33	266	—	26	139	—	15	—	—	—	1087	8(4)
16	Appenzell I.-Rh.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46	1
17	St. Gallen	28	—	60	694 ¹²	—	94 ¹³	—	—	—	—	—	—	2242	151(30)
18	Graubünden	8	2	24	414	51	68(1)	102	55	23	—	—	—	443	35
19	Aargau	21	10	37	1085	167	65	590*	—	92	—	—	—	1066	72
20	Thurgau	13	9	62	577	—	56	365	131	61(1)	—	—	—	1634	108(1)
21	Tessin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Vaudt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Wallis	11	—	—	93	72	30(12)	—	—	—	35	—	13	—	—
24	Neuenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Genf	2	1	1	970	442	71(13)	—	44	10	37	—	8	86	9
Total		266	64	430	15680	4438	1466	5213	1523	630	184	—	53	22980	1142

¹⁾ In () Zahl der Lehrerinnen; im Total mitgezählt. — ²⁾ In () Zahl der Lehrer; im Total mitgezählt. — ³⁾ Sommer 4897. — ⁴⁾ Sommer 3086. — ⁵⁾ Sommer 413 (56). — ⁶⁾ Sommer 1623. — ⁷⁾ Sommer 371. — ⁸⁾ Sommer 118. — ⁹⁾ Winter. — ¹⁰⁾ Sommer 2485. — ¹¹⁾ Sommer 139 (21). — ¹²⁾ Sommer 568. — ¹³⁾ Sommer 82.

* Bei Schülern mitgezählt.

6. Berufliche Bildungsanstalten. 1 — a) Zahl der Schulen.

Nr.	Kantone	Techniken	Handels- u.	Gewerbe-	Kunst-	Schulen	Schulen	Schulen für landwirt-		Schulen für die		Sonstige
			Verkehrs- schulen	schulen	gewerbe- schulen	für Metall- arbeiter	für Textil- arbeiter	Ackerhauschul.	schäftliche Berufsbildung	Fachschulen	weibliche Berufsbildung	
1	Zürich	1	2 ²	—	1 ³	1	1	1	5	1	2	—
2	Bern	2	4	2	—	—	—	1 ⁴	3	—	1	7
3	Luzern	—	2 ⁵	—	1	—	—	—	1	—	1 ⁶	—
4	Uri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Schwyz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Obwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Nidwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Glarus	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Zug	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Freiburg	1	2	1	—	—	—	1	1	4	1	1
11	Solothurn	—	3	—	—	—	—	—	—	—	12	—
12	Baselstadt	—	1 ⁷	1	—	—	4	—	—	—	—	—
13	Baselst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Schaffhausen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
15	Appenzell A.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Appenzell I.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	St. Gallen	—	1 ⁸	1	—	—	—	—	1	1	1	—
18	Graubünden	—	1 ⁸	1	—	—	—	—	1	—	3	—
19	Aargau	—	1 ⁸	—	—	—	—	—	1	—	—	—
20	Thurgau	—	1 ⁸	20	—	—	1	—	1	1	1	—
21	Tessin	—	1	4	—	—	—	—	1	—	—	—
22	Vaud	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Valais	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Neuchâtel	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Genève	3 ¹¹	3	1 ¹²	6 ¹⁵ 1 ¹³	5	—	1	—	—	7	3 ¹⁰ 2 ¹⁴
Total		8	25	36	9	6	6	6	18	13	31	13

¹⁾ Technische, gewerbliche, kunstgewerbliche, kaufmännische, landwirtschaftliche Schulen, spezielle Anstalten für die weibliche Berufsbildung. Diese Anstalten unterscheiden sich von den Fortbildungsschulen beruflicher Natur (Tabelle 5) dadurch, daß sie ihre Schüler längere Zeit voll in Anspruch nehmen. — ²⁾ Postkurse der Gewerbeschule und Handelsabteilung der höheren Töchterschule. Dazu Handelsabteilung der Kantonschule, schon gezählt in Tab. 1. — ³⁾ Kunstgewerbeschule Zürich; die Angaben beziehen sich auf das Sommersemester; im Winter ist die Schule ein Bestandteil der Gewerbeschule. — ⁴⁾ Dazu 1 Molkereischule. — ⁵⁾ Mädchenhandelschule und Zentralschweizerische Verwaltungsschule. — ⁶⁾ Periodische Halbjahreskurse zur Heranbildung von Arbeits- und Hauswirtschaftslehre. — ⁷⁾ Abteilung der oberen Realschule. — ⁸⁾ Uhrmacherschulen. — ⁹⁾ Ecole des arts et métiers: Section de construction et génie civil, section de mécanique, section de mécanique appliquée et électrotechnique. — ¹⁰⁾ Ecole des arts et métiers: Section des métiers. — ¹¹⁾ Ecole des arts et métiers: Section des arts industriels. — ¹²⁾ Ecole d'horticulture et école des beaux-arts. — ¹³⁾ und Kurse.

6. Berufliche Bildungsanstalten. — b) Zahl der Schüler und Lehrer.¹⁾

Nr.	Kantone	Techniken		Handels- und Verkehrsschulen		Gewerbeschulen		Kunstgewerbeschulen		Schulen für Metallarbeiter		Schulen für Textilarbeiter		Schulen für landwirtschaftl. Berufsbildung		Schulen für weibliche Berufsbildung		Sonstige Berufsschulen	
		Schüler ¹	Lehrer	Schüler ¹	Lehrer ²	Schüler ¹	Lehrer ²	Schüler ¹	Lehrer	Schüler	Lehrer	Schüler	Lehrer	Schüler	Lehrer	Schülerinnen	Lehrerinnen ³	Schüler ¹	Lehrer ²
1	Zürich.	557	51	333(232)	32(3)	—	—	152	23	126	15	23	5	190	51	371	53(16)	—	—
2	Bern.	905(24)	55	161(75)	25(2)	2304(660)	132(2)	—	—	—	—	—	—	452	35	75	3	493(28)	56(1)
3	Luzern	—	—	154(76)	412(2)	—	—	113(20)	7	—	—	—	—	116	7 ⁵	61	6 ⁶	—	—
4	Uri.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Schwyz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Obwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Nidwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Glarus.	—	—	—	—	28	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Zug	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Freiburg	139(7)	20	336(82)	18(10)	112	8	—	—	—	—	—	—	104	12	25	1	10	1
11	Solothurn	—	—	190(88)	25 ⁷	1860	49 ⁹	—	—	—	—	—	—	45	9 ⁸	234	13	—	—
12	Baselstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3534	5(9) ¹⁰	—	—
13	Baselland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—
14	Schaffhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Appenzell A.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Appenzell I.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	St. Gallen	—	—	267	20 ¹¹	322 ¹²	24 ¹³	—	—	—	—	—	—	82	18	1560	30	—	—
18	Graubünden	—	—	67	13(4)	—	—	—	—	—	—	—	—	60	7	—	—	—	—
19	Aargau	—	—	—	—	385	29	—	—	—	—	10	2	100	6	67	11	—	—
20	Thurgau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	110	4	—	—	—	—
21	Tessin.	—	—	226	15	725	32	—	—	—	—	—	—	43	3	228	20	—	—
22	Waadt	—	—	628(155)	44(1)	189	17	—	—	—	—	—	—	74	25	—	—	—	—
23	Wallis	—	—	34	12(5)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Neuenburg	389	26	—	—	347(45)	31	738(70)	41	349	39	—	—	28	11	1017	56(36)	1074(235)	83(5)
25	Genf	163	17	417	48	102	9	116	16	—	—	—	—	65	24	1266	51	317	27
Total		2153	169	2713	264	6374	333	1119	87	475	54	33	7	1486	225	8438	295	1894	167

¹⁾ Zahl der Schülerinnen in (); im Total mitgezählt. — ²⁾ Zahl der Lehrerinnen in (); im Total mitgezählt. — ³⁾ Zahl der Lehrer in (); im Total mitgezählt. — ⁴⁾ Inkl. 5 Hilfslehrer. — ⁵⁾ Inkl. 2 Hilfslehrer. — ⁶⁾ Inkl. 3 Hilfslehrer. — ⁷⁾ Inkl. 14 Hilfslehrer. — ⁸⁾ Inkl. 7 Hilfslehrer. — ⁹⁾ Inkl. 28 Hilfslehrer. — ¹⁰⁾ Inkl. 14 Hilfslehrerinnen und 8 Hilfslehrer. — ¹¹⁾ Inkl. 4 Hilfslehrer. — ¹²⁾ Winter; Sommer 242. ¹³⁾ Winter; Sommer 20.

7. Spezialanstalten.

a) Für Normale										b) Für Anormale																	
Nr.	Kantone	Waisenanstalten			Musikschulen			Schulen in Erziehungs- anstalten (Reitungsanst.)			Schulen für Schwachsinnige			Schulen für Blinde und Taubstumme			Schulen für Epileptiker										
		Schüler		Lehr- rer Lehre- rinnen	Schüler		Lehr- rer Lehre- rinnen	Schüler		Lehr- rer Lehre- rinnen	Schüler		Lehr- rer Lehre- rinnen	Schüler		Lehr- rer Lehre- rinnen											
		K.	M.		K.	M.		K.	M.		K.	M.		K.	M.												
1	Zürich . . .	3	67	88	3	3	1	1	13	82	6	6	18	3	69	104	2	12	1	46	50	5	11	1	14	12	2
2	Bern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Luzern . . .	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	92	70	3	7	1	98	—	4	4	6	—	—	—
4	Uri . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Schwyz . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Obwalden . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Nidwalden . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Glarus . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Zug . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Freiburg . . .	3	180	52	9	5	1	2	75	52	5	5	4	57	53	7	2	33	32	—	—	—	9	—	—	—	—
11	Solothurn . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Baselst. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Baselst. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Schaffhausen . . .	1	35	23	1	—	1	2	56	35	4	1	1	19	16	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Appenzell A.-Rh. . .	—	—	—	—	—	—	—	1	20	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Appenzell L.-Rh. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	St. Gallen . . .	4	67	52	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Graubünden . . .	1	12	17	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Aargau . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	62	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Thurgau . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Tessin . . .	2	17	20	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	13	16	—	2	2	—	—	—	—
22	Waadt . . .	4	180	23	7	1	—	—	2	57	27	2	4	—	—	—	—	—	19	10	26	—	6	—	—	—	—
23	Wallis . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Neuenburg . . .	11	195	300	3	19	—	—	—	—	—	—	—	6	84	37	4	2	1	7	3	1	1	—	—	—	—
25	Genf . . .	2	62	65	2	—	—	—	—	—	—	—	—	13	106	75	2	11	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Total		31	815	640	33	30	3	25	797	387	48	28	30	460	392	13	42	9	286	185	15	40	1	14	12	—	2

1) Städtische Musikschule Luzern. — 2) Die Schüler gehen in die Gemeindeschulen.

8. Hochschulen. — b) Nach der Heimatzugehörigkeit.

Nr.	Universitäten	Theologische Fakultät			Juristische Fakultät			Medizinische Fakultät			Philosophische Fakultät		
		Kantons- bürger	Andero Schweizer	Ausländer	Kantons- bürger	Andero Schweizer	Ausländer	Kantons- bürger	Andero Schweizer	Ausländer	Kantons- bürger	Andero Schweizer	Ausländer
1	Zürich	33	17	4	135	163	92	144	284	228	222	187	189
2	Bern	31	13	—	229	206	25	94	102	128	266	161	97
3	Freiburg	2	37	140	18	39	27	—	—	—	20	46	72
4	Basel	18	35	18	55	20	9	61	119	147	168	152	78
5	Lausanne	32	9	2	157	102	335	63	63	123	82	41	164
6	Neuenburg	6	4	1	31	8	41	—	—	—	82	54	80
7	Genf	45	11	10	75	48	166	69	136	375	196	140	336
8	St. Gallen (Hochschule)	—	—	—	311	368	105	—	—	—	—	—	—
9	Luzern (Theolog. Fakultät)	19	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total		Total Schweizer 344	175	Total Schweizer 1965	800	Total Schweizer 1135	1001	Total Schweizer 1817	1016				

8. Hochschulen. — c) Zahl der Dozenten am Schluß des Wintersemesters.

Nr.	Universitäten	Theologische Fakultät				Juristische Fakultät				Medizinische Fakultät				Philosophische Fakultät			
		Ordi- narii	Extr.- ordin.	Titular- Prof.	Privat- Doz.	Ordi- narii	Extr.- ordin.	Titular- Prof.	Privat- Doz.	Ordi- narii	Extr.- ordin.	Titular- Prof.	Privat- Doz.	Ordi- narii	Extr.- ordin.	Titular- Prof.	Privat- Doz.
1	Zürich	6	1	1	—	12	—	2	6	16	10	4	28	22 ¹	9	7	41
2	Bern	5	2	—	1	9	7	—	5	17	8	4	47	26	10	3	20
3	Freiburg	16	—	—	—	18	—	—	1	—	—	—	—	18	5	—	—
4	Basel	6	3	—	3	5	—	1	1	14	7	—	21	21	17	—	17
5	Lausanne	4	2 ²	—	2	15	36	13	2	6	16	5	10	5	7	2	9
6	Neuenburg	5	—	—	4	9	3	1	1	—	—	—	32	22	12	6	12
7	Genf	21	2	6	23	17	3	2	9 ²	23	—	4	—	13	3	1	15
8	St. Gallen (Hochschule)	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Luzern (Theolog. Fakultät)	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		68	12	7	33	100	49	19	34	76	41	17	138	127	63	19	114

¹) Plus 2 Honorarprofessoren. — ²) Dozenten mit Lehraufträgen.

Anhang. — 9. Privatschulen (durch Privatpersonen oder Privatgesellschaften geführt).

Nr.	Kantone	Kleinkinderschulen				Primarschulen				Sekundar- und Mittelschulen						
		Anzahl	Lehrer	Lehrerinnen	Schüler	Schülerinnen	Anzahl	Lehrer	Lehrerinnen	Schüler	Schülerinnen	Anzahl	Lehrer	Lehrerinnen	Schüler	Schülerinnen
1	Zürich	35	—	80	1665	1724	24 ¹	123 ¹	92 ¹	929 ¹	1116 ¹	1	1	1	1	1
2	Bern	11	—	11	691*	212	32	10	54	487	820	9	58	21	558	293
3	Luzern	7	—	9	189	67	9	2	10	89	139	2	1	8	—	80
4	Uri	4	—	4	63	207	1	1	1	11	4	—	—	—	—	—
5	Schwyz	1	—	9	225	77	1	—	1	5	70	—	—	—	—	—
6	Obwalden	3	—	3	85	24	—	—	—	—	—	2	23	3	178	42
7	Nidwalden	1	—	1	18	112	1	—	2	2	27	15	21	9	255	94
8	Glarus	9	—	9	115	79	2	2	7	133	109	1	2	—	52	—
9	Zug	4	—	5	75	—	4	2	2	2	2	4 ³	9	22	38	151
10	Freiburg	—	—	—	—	—	10	2	3	—	2	10	2	2	2	2
11	Solothurn	4	—	4	133	101	3	—	35**	154	71	—	—	12**	—	180
12	Baselstadt	10	—	10	188	198	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Baselland	15	—	19	454	469	—	—	—	—	—	—	20 ⁵	—	76	10
14	Schaffhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	52	29
15	Appenzell A.-Rh.	12	—	15	261	285	1	1	—	15	1	2	2	1	208	13
16	Appenzell I.-Rh.	1	—	2	60	60	—	—	—	—	—	2	15	44	188	446
17	St. Gallen	46	—	69	1480	1619	4	1	13	99	66	8	35	4	642	46
18	Graubünden	6	—	9	116	157	11	2	18	148	225	8	74	4	—	—
19	Aargau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Thurgau	12	—	14	267	131	1	3	1	28	—	1	7	—	43	—
21	Tessin	—	—	—	—	—	26	16	37	555	688	4	11	3	130	40
22	Vaudt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Wallis	2	—	2	7	36	8	2	9	159	151	1	1	—	25	—
24	Neuenburg	—	—	—	—	—	8	4	11	201	295	—	—	—	—	—
25	Genf	4	1	9	41	78	21	25	78	442	682	9	28	39	105	139
Total		187	1	284	6133	5636	175	227	339	3462	4791	80	320	158	2550	1563

¹⁾ Primar-, Sekundar- und Mittelschulen. — ²⁾ Keine Daten erhältlich. — ³⁾ Knabenpensionat und Lehrerseminar bei St. Michael, Zug; Töchterinstitut und Lehrerinnenseminar Maria-Opferung Zug; Töchterseminar Menzingen; Töchterseminar und Lehrerinnenseminar Heiligkreuz. — ⁴⁾ Institut Rhenania mit Primar-, Sekundar-, Mittel- und Handelsschule. — ⁵⁾ Inkl. 7 Hilfslehrer.
^{*)} Bei Schülern mitgezählt. ^{**)} Bei Lehrern mitgezählt.

Anhang. — 9. Privatschulen (durch Privatpersonen oder Privatgesellschaften geführt). [Fortsetzung.]

Nr.	Kantone	Lehrbildungsanstalten				Sprach- und Handelsschulen				Kaufmännische Schulen (Kurse)						
		Anzahl	Lehrer	Lehrerinnen	Schüler	Schülerinnen	Anzahl	Lehrer	Lehrerinnen	Schüler	Schülerinnen	Anzahl	Lehrer	Lehrerinnen	Schüler	Schülerinnen
1	Zürich	1	14	—	71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Bern	2	21	8	92	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Luzern	1	2	10	—	59	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Uri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Schwyz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Obwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Nidwalden	—	—	8	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Glarus	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Zug	4 ³	13	33	60	195	5	3	14	19	98	—	—	—	—	—
10	Freiburg	5	—	4	—	4	—	—	—	—	—	1	—	4	—	4
11	Solothurn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Baselst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Baselst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	38	—	895	85
14	Schaffhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Appenzell A.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Appenzell I.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	St. Gallen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Graubünden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	64 ⁵	—	418 ⁶	—
19	Aargau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Thurgau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Tessin	1	—	6	—	75	1	—	2	—	20	—	—	—	—	—
22	Vaudt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Wallis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	16	—	66	—
24	Neuenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Genf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total		15	50	65	223	425	23	51	34	585	802	19	136	4	1660	248

¹⁾ Kaufmännischer Verein. — ²⁾ Hauptlehrer, 13 Hilfslehrer. — ³⁾ Knabenpensionat und Lehrerseminar bei St. Michael, Zug; Töchterinstitut und Lehrerinnenseminar Maria Opferung Zug; Töchterseminar und Lehrerinnenseminar Menzingen; Töchterseminar und Lehrerinnenseminar Heiligkreuz. — ⁴⁾ Keine Daten erhältlich. — ⁵⁾ Winterzahl, Sommer 47. — ⁶⁾ Winterzahl, Sommer 318.

Anhang. — 9. Privatschulen (durch Privatpersonen oder Privatgesellschaften geführt). [Fortsetzung.]

Nr.	Kantone	Gewerbliche Schulen				Hauswirtschaftliche Schulen				Hotelfachschulen						
		Anzahl	Lehrer	Lehrerinnen	Schüler	Schülerinnen	Anzahl	Lehrer	Lehrerinnen	Schüler	Schülerinnen	Anzahl	Lehrer	Lehrerinnen	Schüler	Schülerinnen
1	Zürich	—	—	—	—	—	1	1	6	—	—	—	—	—	—	—
2	Bern	3	18	19	168	504	5	10	14	—	—	—	—	—	—	—
3	Luzern	—	—	—	—	—	2	3	6	—	—	—	—	—	—	—
4	Uri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Schwyz	19	30	—	500	277	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—
6	Obwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Nidwalden	4	5	—	335	23	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—
8	Glarus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Zug	—	—	—	—	—	3 ²	—	6	—	—	—	—	—	—	—
10	Freiburg	1	4	4	4	4	1	4	4	—	—	—	—	—	—	—
11	Solothurn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Baselstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Baselland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Schaffhausen	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—
15	Appenzell A.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Appenzell L.-Rh.	—	—	—	418 ⁵	—	10	1	9	—	—	—	—	—	—	—
17	St. Gallen	6	42 ⁸	—	—	—	3	—	15	—	—	—	—	—	—	—
18	Graubünden	—	—	—	—	—	2	—	7	—	—	—	—	—	—	—
19	Aargau	—	—	—	—	—	4	2	6	—	—	—	—	—	—	—
20	Thurgau	—	—	—	—	—	1	3	2	—	—	—	—	—	—	—
21	Tessin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Vaudt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Wallis	—	—	—	—	—	14	—	56	—	—	—	—	—	—	—
24	Neuenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Genf	—	—	—	—	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—
	Total	33	95	19	1421	804	56	21	143	40	2464	2	12	4	89	83

¹⁾ Union Helvetia, — ²⁾ 2 Haushaltungskurse und 1 Arbeitslehrerinnenkurs. — ³⁾ Winter, Sommer 34. — ⁴⁾ Keine Daten erhältlich. — ⁵⁾ Winterzahl, Sommer 318.

Anhang. — 9. Privatschulen (durch Privatpersonen oder Privatgesellschaften geführt.) [Fortsetzung.]

Nr.	Kantone	Erziehungs- und Rettungsanstalten					Anstalten für Taubstumme und Schwachbegabte					Andere Schulen				
		Anzahl	Lehrer	Lehrerinnen	Schüler	Schülerinnen	Anzahl	Lehrer	Lehrerinnen	Schüler	Schülerinnen	Anzahl	Lehrer	Lehrerinnen	Schüler	Schülerinnen
1	Zürich	12	11	13	147	125	6	4	15	113	105	—	—	—	—	—
2	Bern	9	8	11	132	123	3	1	7	33	23	11	10	7	120	180
3	Luzern	4	6	7	240	151	—	—	—	—	—	12	2	—	22	—
4	Uri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Schwyz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Obwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Nidwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Glarus	3	4	—	47	25	1	1	1	15	10	—	—	—	—	—
9	Zug	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Freiburg	1	8)	8)	8)	8)	1	8)	8)	8)	8)	1	8)	8)	8)	8)
11	Solothurn	1	—	1	35	27	1	1	4	38	37	—	—	—	—	—
12	Baselstadt	—	—	—	—	—	2	4	5	36	25	—	—	—	—	—
13	Baselst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Schaffhausen	1	1	1	24	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Appenzell A.-Rh.	1	1	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Appenzell I.-Rh.	—	—	—	152	60	—	—	—	137	124	123	22	7	299	256
17	St. Gallen	7	8	3	57	60	3	7	14	—	—	—	—	—	—	—
18	Graubünden	3	1	3	203	215	—	3	10	174	170	14	1	1	—	14
19	Aargau	8	5	5	31	9	4	1	2	23	18	25	4	5	151	65
20	Thurgau	1	2	1	—	—	1	1	2	13	16	—	—	—	—	—
21	Tessin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Vaud	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Valais	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	8	85
24	Neuchâtel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Genève	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	13	—	33	3
Total		51	47	45	1088	804	23	22	60	582	528	24	52	25	633	603

¹⁾ Musikschule der bernischen Musikgesellschaft. — ²⁾ Organistenschule. — ³⁾ Stiefkutschschulen, Nachstiefkutschschulen, Industrie- und Gewerbenuseum St. Gallen, Webschule Wattwil, Blindenschule im Blindenheim St. Gallen. — ⁴⁾ Gartenbauschule Niederlenz. — ⁵⁾ Schule für körperlich und geistig Zurückgebliebene und 1 katholische Waisenschule. — ⁶⁾ Waisenanstalten. — ⁷⁾ 1 Faculté de théologie évangélique libre und 2 Malschulen. — ⁸⁾ Keine Daten erhältlich.

das Schulwesen (Gemeinden, Kanton [Staat] und Bund).

das Schulwesen (Gemeinden, Kanton [Staat] und Bund).

10. Gesamtausgaben für das Schulwesen (Gemeinden, Kanton [Staat] und Bund).

[illegible][illegible][illegible]

II. Spezifikation der Ausgaben. — a) Allgemeine Ausgaben.

Nr.	Kantone	Primar- schule	Sekundar- schule	Mittel- schule	Lehrer- bildungs- anstalten	Hoch- schule	Berufliche Fort- und Fach- bildung
1	Zürich. a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . . . b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	2961695 781009	57744 91667	— —	— —	Fr.	Fr. 185400 228281
2	Bern. a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . . . b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	1387495 745354	128524 169350	49482 94780	21271 203491	24206 790490	74843 491919
3	Luzern. a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . . . b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	1093559 283861	7414 45515	2231 28362	1556 12223	— 172	6227 74446
4	Uri. a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . . . b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	10000 ¹ 1982 ¹	— —	— —	— —	— —	— —
5	Schwyz. a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . . . b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	— —	— —	— —	— —	— —	— —
6	Obwalden. a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . . . b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	126693 29535	— 4175	650 6813	— —	— —	— 5360
7	Nidwalden. a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . . . b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	51067 8720	— 588	— —	— —	— —	— 2547
8	Glarus. a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . . . b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	48006 85935	4760 ² 11739 ²	— —	— —	— —	— 13425
9	Zug. a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . . . b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	18368 40602	368 347	— —	— —	— —	1631 1472
10	Freiburg. a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . . . b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	239078 252544	— —	— —	— —	— —	— —
11	Solothurn. a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . . . b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	683480 172810	— —	1100 9700	600 4850	— —	4600 38530
12	Baselstadt. a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . . . b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	128943	419428 278255 *	104810	—	376029 107432	422282 39046
13	Baselland. a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . . . b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	240203 28536	13393 5963	6115 8202	— —	— —	3892 25955
14	Schaffhausen. a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . . . b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	27500 81683	660 ³ 12600 ³	14350 }	— —	— —	350 13850
15	Appenzell A.-Rh. a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . . . b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	37727 66348	509 9874	3915 4827	— —	— —	— —
16	Appenzell L.-Rh. a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . . . b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	28074 11474	345 305	600 400	— —	— —	70 371
17	St. Gallen. a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . . . b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	472494 585067	404138 91577	6944 30600	7539 9964	— —	24348 33048
18	Graubünden. a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . . . b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	384504 107102	127000 ⁴ 36000 ⁴	7461 18686	— 1415	— —	3354 13998
19	Aargau. a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . . . b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	— —	— —	— —	— —	— —	— —
20	Thurgau. a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . . . b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	— —	— —	— —	— —	— —	— —
21	Tessin. a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . . . b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	76125 88704	— 14069	7011 21024	3500 7000	— —	31131 27160
22	Vaud. a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . . . b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	329441 —	— —	13548 78631	1475 14881	27200 92000	17048 29264
23	Valais. a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . . . b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	55000 —	— —	10500 —	3200 —	— —	— —
24	Neuenburg. a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . . . b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	210000 295000	— —	11000 55500	1300 1000	21340 11160	168462 259691
25	Genéve. a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . . . b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	153619 408605	3677 3925	137422 120845	— —	95609 173071	220062 239662
Total		12835892	1943689	855509	295265	1725010	2701725

¹⁾ Primar- und Berufsschulen. — ²⁾ Die Sekundarschulen sind zumeist in Primarschulhäusern untergebracht; soweit dies der Fall, sind die Bau- und Unterhaltungskosten unter dem Posten „Primarschule“ verrechnet. — ³⁾ Zum Teil bei der Primarschule mitgerechnet. — ⁴⁾ Approximativ.

II. Spezifikation der Ausgaben. — b) Ausgaben für die Lehrerschaft.

Nr.	Kantone	Primarschulen					Sekundarschulen					Mittelschulen				
		Besoldungen inkl. Zulagen	Stell- vertretung	Ruhe- gehälter	Lehrerhilfs- kassen Witwen- und Waisen- kassen	Fortbildung der Lehrer Bibliotheken etc.	Besoldungen inkl. Zulagen	Stell- vertretung	Ruhe- gehälter	Lehrerhilfs- kassen Witwen- und Waisen- kassen	Fortbildung der Lehrer Bibliotheken etc.	Besoldungen inkl. Zulagen	Stell- vertretung	Ruhe- gehälter	Lehrerhilfs- kassen Witwen- und Waisen- kassen	Fortbildung der Lehrer Bibliotheken etc.
1	Zürich	2871266	267343	106732	1222404	14178	986677	70404	31453	1	1	799085	227483	347527	324556	Fr.
2	Bern	7309914	53979	153716	130000	5268	1880928	11793	67764	—	—	783128	7451	14578	—	—
3	Luzern	1504053	62744	28553	18973	624	344646	2502	3550	3958	—	207292	2145	12100	—	—
4	Uri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Schwyz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Obwalden	46205	—	400	2559	50	4100	—	—	—	—	5000	—	—	—	—
7	Nidwalden	43708	—	—	1000	—	5950	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Glarus	265467	7533	15682	14760	3175	99033	2716	3950	2600	—	—	—	—	—	—
9	Zug	86285	1295	575	450	—	16137	50	100	—	—	—	—	—	—	—
10	Freiburg	1862882	325450	41065	32720	29710	259170	6600	1600	—	—	157961	—	—	—	—
11	Solothurn	1195970	66600	4330	26400	2500	1057842	33644	31049	—	500	97370	1340	6200	—	500
12	Baselstadt	888929	20145	63441	—	—	88740	495	600	4	51519	781139	5285	68965	—	5
13	Baselrand	585778	15825	4691	411004	4549	198690	6615	3600	4	4	62717	923	—	—	4
14	Schaffhausen	441846	13195	7560	412931	43200	689341	—	—	—	—	84169	—	1300	—	—
15	Appenzell A.-Rh.	6331569*	—	—	—	352	3130	—	350	—	—	648686*	—	—	—	—
16	Appenzell L.-Rh.	68591	248	300	610	216	583051	8613	31738	—	—	—	—	—	—	—
17	St. Gallen	2062557	32571	106717	86386	10781	174549	2048	—	24880	2695	234320	5216	23354	10860	2430
18	Graubünden	801974	21255	—	14265	1610	—	—	—	1755	800	154239	600	—	5280	—
19	Aargau	1656021	—	54678	715000	74150	—	—	—	—	—	625535	—	26280	8	—
20	Thurgau	—	—	—	—	—	119279	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Tessin	848475	9300	—	63532	400	—	—	—	—	—	120080	5145	—	—	—
22	Vaud	2295885	—	223262	—	3253	—	—	—	—	—	844481	17332	49000	—	—
23	Valais	165000	—	10000	—	1200	—	—	—	—	—	101052	500	—	—	600
24	Neuenburg	1290979	10715	69435	—	323	—	—	1500	—	—	400815	416	—	—	—
25	Genf	91875430	71742	1092894	—	—	66987	973	—	—	—	612802	6856	34860	—	—
Total		27498784	979940	984031	652994	71539	5978250	146453	177254	33193	5514	6119871	80692	284164	40696	3530

¹⁾ Zugleich für Sekundarschulen. — ²⁾ Zugleich für Lehrerbildungsanstalten. — ³⁾ Zugleich für Lehrerbildungsanstalten und Hochschule. — ⁴⁾ Der Posten gilt für Primar-, Sekundar- und Mittelschulen. — ⁵⁾ Zugleich für Mittelschullehrer. — ⁶⁾ Posten gilt für Besoldung und Stellvertretung zusammen. — ⁷⁾ Gilt für Primar- und Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten. — ⁸⁾ Siehe Primarschulen. — ⁹⁾ und Kleinkinderschulen. — ¹⁰⁾ Posten gilt auch für die Ecoles secondaires rurales, *) Bei „Besoldungen“ mitgezählt.

11. Spezifikation der Ausgaben. — b) Ausgaben für die Lehrerschaft. (Fortsetzung.)

Nr.	Kantone	Lehrbildungsanstalten					Berufliche Fort- und Fachbildung					Hochschulen				
		Besoldungen inkl. Zulagen	Stell- vertretung	Ruhe- gehälter	Lehrhilfs- kassen Witwen- und Waisen- kassen	Fortbildung der Lehrer Bibliotheken etc.	Besoldungen inkl. Zulagen	Stell- vertretung	Ruhe- gehälter	Lehrhilfs- kassen Witwen- und Waisen- kassen	Fortbildung der Lehrer Bibliotheken etc.	Besoldungen inkl. Zulagen	Stell- vertretung	Ruhe- gehälter	Lehrhilfs- kassen Witwen- und Waisen- kassen	Fortbildung der Lehrer Bibliotheken etc.
1	Zürich . . .	Fr. 114567	Fr. 1	Fr. 3	Fr. 8	Fr. —	Fr. 1037884	Fr. 16870	Fr. 9540	Fr. 7167	Fr. 11188	Fr. 2381008	Fr. —	Fr. 3	Fr. 8	Fr. —
2	Bern . . .	200659	—	3200	—	13220	962113	7393	—	—	6762	2396062	23375	28808	—	231030
3	Luzern . . .	34109	—	1600	—	—	163585	—	—	—	—	18100 ⁵	—	—	—	—
4	Uri . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Schwyz . . .	—	—	—	—	—	2000	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Obwalden . . .	—	—	—	—	—	7430	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Nidwalden . . .	—	—	—	—	—	46067	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Glarus . . .	—	—	—	—	—	15907	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Zug . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Freiburg . . .	36720	—	—	—	—	130500	670	—	—	—	2279800	—	—	—	—
11	Solothurn . . .	32680	670	3600	—	—	278189	1421	12875	—	3082	2277418	—	21360	—	—
12	Baselstadt . . .	7405	—	—	4050	—	32730	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Baselst. . .	—	—	—	—	—	67970	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Schaffhausen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Appenzell A.-Rh. . .	—	—	—	—	—	1318	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Appenzell L.-Rh. . .	—	—	—	—	—	243981	4200	368	12486	—	—	—	—	—	—
17	St. Gallen . . .	73101	2100	2500	5700	4017	76991	—	—	2030	—	—	—	—	—	—
18	Graubünden . . .	45630	110	—	1440	—	161466	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Aargau . . .	90580	—	3600	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Thurgau . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Tessin . . .	57487	700	—	—	—	180305	400	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Vaud . . .	93749	1649	5000	—	—	60545	—	—	—	—	342000	88500	13000	—	—
23	Valais . . .	32000	—	—	—	—	37920	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Neuchâtel . . .	34490 ⁶	1124	—	—	—	734741	—	—	—	—	122258	669	—	—	—
25	Genève . . .	8	8	3	—	—	701822	4145	3	—	—	2571257	988	16519	—	—
	Total	853177	6353	19500	11190	17237	4943464	35099	22783	21683	21032	2387903	93532	59687	—	31030

¹⁾ Im Posten Sekundarschule. — ²⁾ Der Posten gilt für alle Hochschullehrer, sowohl für die gesetzlichen als die übrigen Professoren und Privatdozenten. — ³⁾ Im Posten Mittelschule. — ⁴⁾ Im Posten Primarschule. — ⁵⁾ Für die katholisch-theologische Fakultät. — ⁶⁾ Ausgaben für das kantonale Lehrerseminar mit Ausschluss derjenigen für die pädagogischen Abteilungen der Bezirke, die bei den Mittelschulangelegenheiten inbegriffen sind.

II. Spezifikation der Ausgaben. — c) Ausgaben für die Schülerschaft. (Fortsetzung.)

Nr.	Kantone	Lehrmittel und Arbeits- materialien	Knaben- handarbeit	Nahrung und Kleidung	Unterricht anormaler Kinder	Horte Ferien- kolonien	Schulreisen Aufunterung d. Schuljugend und sonstige Einrichtungen	Stipendien				Beruf- Fort- und Fach- bildung
								Sekundar- schule	Mittel- schule	Lehrer- bildungs- anstalten	Hoch- schule	
1	Zürich	Fr. 365338	Fr. 11840	Fr. 23595	Fr. 12644	Fr. 19807	Fr. —	Fr. 8025	Fr. 6995	Fr. 20500	Fr. 22000	Fr. 16211
2	Bern	582698	21241	276902	17172	78860	48024	16315	7605	68600	26257	33258
3	Luzern	130796	—	34780	27143	4830	—	231	780	2985	1250	—
4	Uri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Schwyz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Obwalden	286	—	17232	162	—	—	—	784	600	—	1210
7	Nidwalden	3467	—	9025	—	—	—	—	—	200	550	—
8	Glarus	46675	3198	2822	3000	2759	4182	450	1750	4725	2150	3175
9	Zug	7581	—	3260	—	—	2577	—	—	—	—	—
10	Freiburg	—	—	—	—	—	—	—	1000	2400	—	2875*
11	Solothurn	181880	—	36550	—	—	—	—	3000	40850 ¹	—	1500
12	Baselstadt	98361	19116	30206	2243	28158	—	5915	15951	1050	1600	3300
13	Baselland	67217	3622	8000	6194	—	3737	—	—	7985	2680	—
14	Schaffhausen	34283	100	1200	6700	300	500	—	—	—	700	400
15	Appenzell A.-Rh.	27233	—	5088	7297	3025	685	—	—	—	—	—
16	Appenzell L.-Rh.	4557	—	30	3000	—	185	50	—	—	—	240
17	St. Gallen	119971	18046	74190	36452	25569	45208	—	5000	14800	3800	12755
18	Graubünden	24988	2596	12939	2900	4250	—	—	675	28060	2250	905
19	Aargau	100245	2000	20470	—	—	—	—	6300	11400	15500	—
20	Thurgau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Tessin	41463	436	312	1148	100	1754	—	3300	15315	1400	1300
22	Vaud	191997	—	—	7814	—	—	—	1050	59467	2400	2500
23	Valais	4000	—	4427	—	—	—	—	—	25000	2000	—
24	Neuchâtel	76965	1835	10000	1836	1032	737	—	400	4875	3100	14925
25	Genève	386272	4114	40548	19413	67923	—	—	12792	—	8325	2867
Total		2496273	104744	611576	155118	236613	107589	30986	69182	308812	98837	94546

*) Bei Hochschule mitgezählt. **) Bei Mittelschule mitgezählt. — ¹) Inkl. Beköstigung und Kostgeldbeiträge.

12. Verteilung der Ausgaben für das Schulwesen auf Bund, Kantone, Gemeinden und private Dritte. *)

Nr.	Kantone	Bund (Sub- ventionen)	Kantone (exkl. Bundes- subvention)	Gemeinden (exkl. Bundes- subvention und kant. Beitrag)	Private Dritte (Korpora- tionen etc.)	Total der Ausgaben
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	Zürich	739089	7223303	10668942	310998	18942332
2	Bern	842027	6962910	8719891	852978	17377806
3	Luzern	188210	1247772	2702108	17905	4155995
4	Uri	18890	47958	75401	4365	146614
5	Schwyz	57600	24400	300500	—	382500
6	Obwalden	15352	17422	207655	3421	243850
7	Nidwalden	13910	12300	87900	10285	124395
8	Glarus	34403	190915	459188	20199	704705
9	Zug	28745	191830	112602	2846	336023
10	Freiburg	204780	1160373	1436334	47629	2849116
11	Solothurn	128274	879030	1998246	28570	3034120
12	Baselstadt	246458	5912225 **	—	—	6158683
13	Baselland	59051	445549	842021	66020	1412641
14	Schaffhausen	51388	454177	506435	18991	1030991
15	Appenzell A.-Rh.	46888	108253	646562	—	801703
16	Appenzell I.-Rh.	12177	44754	63086	4447	124464
17	St. Gallen	337334	1118983	4631007	154164	6241488
18	Graubünden	134123	725428	1404309	35141	2299001
19	Aargau	232716	938147	3659680	28750	4859293
20	Thurgau	115357	661436	1492096	436414	2705303
21	Tessin	206514	890237	779738	32880	1909369
22	Waadt	319166	2486743	3840780	—	6646689
23	Wallis	169070	358128	572627	—	1099825
24	Neuenburg	357215	1299084	2153924	24000	3834223
25	Genf	403632	3937271	1134740	595758	6071401
	Total	4962369	37338628	48415772	2695761	93492530

*) Vergleiche dazu die Vorbemerkungen.

**) Bei Kantonen mitgezählt.